

INHALT

	Seite
Vorwort	V

DER HEBRÄERBRIEF

EINFÜHRUNG	1
Nur in Christus und seinem Neuen Bund ist Heil	1, 1 bis 10, 18 11
<i>Christus ist Gottes wahrer Sohn</i>	1, 1 bis 4, 13 11
Christus überragt die Engel	1, 1 bis 2, 18 11
Gott sprach zu uns durch den Sohn	1, 1—4 11
Schriftbeweis für die Erhabenheit des Sohnes über die Engel	1, 5—14 14
Mahnworte über die Verantwortung gegenüber dem Gotteswort	2, 1—4 19
Auch in der Erniedrigung bleibt der Sohn glorreich	2, 5—18 20
Christus überragt Moses	3, 1 bis 4, 13 25
Christus ist Sohn, Moses war Diener	3, 1—6 25
Mahnworte im Anschluß an Psalm 95	3, 7 bis 4, 13 27
Verhärtet eure Herzen nicht!	3, 7—19 27
Verscherzt die verheißene Gottesruhe nicht!	4, 1—10 31
Gottes Wort fordert Entscheidung	4, 11—13 33
<i>Christus ist der wahre Hohepriester</i>	4, 14 bis 10, 18 35
Sein erhabenes Priestertum	4, 14 bis 7, 28 35
Die herrliche Ausrüstung zum Hohenpriestertum	4, 14 bis 5, 10 35
Groß und doch voll Mitleid	4, 14—16 35
Das Idealbild des Hohenpriesters	5, 1—4 37
In Christus ist das Ideal verwirklicht	5, 5—10 39
Mahnworte	5, 11 bis 6, 20 42
Warum so geringe Fortschritte?	5, 11 bis 6, 8 42
Noch besteht Aussicht auf Besserung	6, 9—10 46
Eifriges Streben in Glaube und Geduld tut not	6, 11—20 47
Christus und Melchisedech	7, 1—28 50
Person und Priestertum Melchisedechs	7, 1—10 50
Christus löst das levitische Priestertum ab	7, 11—28 53
Christi erhabener Priesterdienst	8, 1 bis 10, 18 59
Christus ist Diener des wahren Bundeszeltens und Mittler eines besseren Bundes	8, 1—13 59

	Seite
Das frühere Zelt war nur ein Sinnbild	9, 1—10 63
Ewige Erlösung durch Christi Blut	9, 11 bis 10, 18 66
Leitsätze über Christi Opferdienst	9, 11—14 66
Auch der Alte Bund war durch Blut geweiht	9, 15—22 68
Christi einmaliges Selbstopfer	9, 23—28 70
Schatten und Wirklichkeit	10, 1—18 73
Folgerungen für die christliche Lebensgestaltung	10, 19 bis 13, 17 79
Mahnung zur Glaubenstreue	10, 19 bis 12, 29 79
Festhalten am Bekenntnis, Treue zur Gemeinde	10, 19—25 79
Keine mutwillige Sünde!	10, 26—31 83
Eingedenk der Vergangenheit	10, 32—34 85
Beharrlichkeit ist vonnöten	10, 35—39 86
Der echte Glaube entscheidet	11, 1—40 87
Wesen und Wert des Glaubens	11, 1—3 87
Ruhmeshalle der Glaubenshelden	11, 4—40 89
Christus der Begründer und Vollender des Glaubens	12, 1—3 98
In der Leidenschule	12, 4—13 101
Benutzt rechtzeitig die göttliche Gnade!	12, 14—17 103
Höhere Verantwortlichkeit im Neuen Bund	12, 18—29 105
Einzelmahnungen	13, 1—17 108
Heiligung des Lebens durch Liebe, Keuschheit und Gottvertrauen	13, 1—6 108
Treue zu den Vorstehern und zu Christus, dem Ewigen	13, 7—17 109
Persönliches Schlußwort	13, 18—25 114

DER JAKOBUSBRIEF

EINFÜHRUNG	119
Grußwort	1, 1 126
Von den Anfechtungen	1, 2—18 127
Ihr Nutzen	1, 2—4 127
Gebet um Weisheit	1, 5—8 129
Hoheit des Niedriggestellten, Erniedrigung des Reichen	1, 9—12 131
Ursprung der Versuchungen	1, 13—18 134
Hören und Vollbringen	1, 19—27 138
Unchristliche Menschendienerei	2, 1—13 144
Glaube und Werke	2, 14—26 150
Die unheimliche Macht der Zunge	3, 1—12 157
Wahre und falsche Weisheit	3, 13—18 163
Warnungen	4, 1 bis 5, 6 167
Warnung vor Streitsucht und Habgier	4, 1—3 167
Warnung vor Weltsinn	4, 4—10 168

	<i>Inhalt</i>
	Seite
Warnung vor Kritiksucht	4, 11—12 171
Warnung vor Vermessenheit der Kaufleute	4, 13—17 172
Warnung vor hartherzigem Mammonsdiens der Reichen	5, 1—6 175
Mahn- und Trostworte	5, 7—20 178
Geduldiges Ausharren	5, 7—11 178
Heiligkeit des Eides	5, 12 180
Nutzen des Gebetes in Gesundheit und Krankheit	5, 13—18 181
Apostolat der Seelenrettung	5, 19—20 187

DER ERSTE PETRUSBRIEF

EINFÜHRUNG	191
Eingangsgruß	1, 1—2 201
<i>Mahnworte und Beweggründe zur christlichen Lebensgestaltung</i>	1, 3 bis 5, 11 206
Das Glück und die Ehre, Christ zu sein	1, 3 bis 2, 10 206
Berufung zum himmlischen Erbe	1, 3—12 206
Wandel der Berufenen in Heiligkeit und Bruderliebe	1, 13—25 215
Angliederung an Christus, den Eckstein	2, 1—8 221
Ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft	2, 9—10 228
Die Pflicht des christlichen Lebenswandels in heidnischer Umwelt	2, 11 bis 3, 12 233
Apostolisches Vorbild für die Unbekehrten	2, 11—12 233
Untertanenpflicht	2, 13—17 235
Pflichten der Sklaven	2, 18—25 239
Pflichten der Ehegatten	3, 1—7 244
Pflichten aller Gläubigen	3, 8—12 250
In der Leidenschule	3, 13 bis 4, 4 252
Unrecht leiden, nicht Unrecht tun	3, 13—17 252
Christus als Vorbild	3, 18—22 255
Endgültiger Bruch mit der heidnischen Vergangenheit	4, 1—4 259
Im Lichte des Endgerichts	4, 5 bis 5, 11 261
Der Richter über Lebende und Tote steht bereit	4, 5—6 261
Wachsame Gebet und dienende Liebe zu Gottes Ehre	4, 7—11 263
Freude im unverschuldeten Leid	4, 12—19 267
Vorbilder der Herde	5, 1—5a 271
Demut und Vertrauen, Wachsamkeit und Festigkeit	5, 5b—11 274
<i>Schlußwort</i>	5, 12—14 277

DER ZWEITE PETRUSBRIEF

	Seite
EINFÜHRUNG	283
Eingangsgruß	1, 1—2 288
Die Gnadengabe Gottes und die Aufgabe der Christen	1, 3—11 290
Die herrliche Gabe	1, 3—4 290
Die dringliche Aufgabe	1, 5—11 293
Die Gewißheit der christlichen Parusiehoffnung	1, 12—21 296
Das Bemühen des greisen Apostels	1, 12—15 296
Die Bürgschaft des Herrn	1, 16—21 298
Die Irrlehrer und ihr Gericht	2, 1—22 304
Ankündigung der Irrlehrer	2, 1—3a 304
Das drohende Gericht	2, 3b—10a 306
Das Lasterleben der Sektierer	2, 10b—19 309
Das Urteil über die Abtrünnigen	2, 20—22 315
Widerlegung der Spötter über die Wiederkunft Christi und das Weltende	3, 1—13 316
Ihre dreisten Behauptungen	3, 1—4 316
Die Widerlegung	3, 5—10 319
Folgerungen	3, 11—13 323
Letzte Mahnungen und Segenswünsche	3, 14—18 324

DER JUDASBRIEF

EINFÜHRUNG	333
Eingangsgruß	Vers 1—2 338
Anlaß und Zweck des Briefes	Vers 3—4 339
Warnung vor den Irrlehrern und Spöttern	Vers 5—23 342
Beispiele der göttlichen Strafgerechtigkeit	5—11 342
Nähere Kennzeichnung der Irrlehrer	12—13 346
Henochs Prophezeiung über die Gottlosen	14—16 347
Mahnworte an die Gläubigen	17—23 349
Briefschluß	24—25 353
Liturgische Bibellesungen	355
Personen- und Sachverzeichnis	356